

Bursinel, Dully

Schulorte:	Bursinel, Dully	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession der Orte:	reformiert	Distrikt 1799:	Rolle	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Bursinel, Dully	Gemeinde 2015:	Bursinel, Dully
		Kirchgemeinde 1799:	Bursinel		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 162-163v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1941: Bursinel, Dully, [http://www.stapferenquete.ch/db/1941].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Bursinel (Niedere Schule, reformiert) - Dully (Niedere Schule, reformiert)				

07.03.1799

Même Instituteur pour deux Ecoles.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Bursinel et Dulit.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Villages</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Communes proprement dites & distinctes.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>De même Paroisse chacune ressort de l'Agence du nom quelle porte.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Rolle.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Le plus grand nombre se trouve dans l'arrondissement de chaque Village. 1. du Coté d'orient de Dulit un hameau contenant 4 Maisons 2. du Coté d'orient de Bursinel un petit group de trois Maisons.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>nom du premier Saint Bonnet. nom du Second Ougeony dit Genet.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>De St. Bonnet à Dulit demi quart d'heure. Du Genet à Bursinel demi quart {d'heure}</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>du premier endroit 8. du Second endroit 7.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[Seite 2] Les une d'un demi quart d'heure; les autres d'une demi heures, les autres d'une heure.</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Gland Bursin Tertegnin Gilli Rolle.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Les deux Ecoles Sont à dix minutes l'une de {l'autre} Bursinel est à 50 minutes de Rolle, demi heure de Bursin, autant de Gilly 40 minutes de Tertegnin</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Les enfans du même Village sont tous ensemble à la même Ecole, ils Sont distribués en 3 Volées Suivant la portée, les plus forts les médiocres et les petits.</i>

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La Religion, la lecture, l'orthographe, l'arithmétique la musique.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>L'école se tient en hyver. Une Semaine C'est le matin dans un lieu & la semaine suivante c'est dans l'autre, il y a donc alternative en été il n'y a que les petits enfans que l'on tient autant que faire ce peut.##</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Testament, Catechismes, Ps. Cantiques palettes.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Il y a des Règlements sur les objets d'instr: Sur la discipline de l'Ecole, sur le tems à donner les soins à avoir. On ne néglige rien pour s'y conformer.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>On tient les enfans depuis 8 heures du matin jusqu'à midy, & depuis 1 heure à quatre. Il n'y a qu'une Seule école par jour dans chaque Village.</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Ci-devant le Pasteur nommoit deux Sujets le seigneur de Bursinel en choisissoit un & le Patentoit en dernier lieu le Citoien Pasteur m'a nommé & la Chambre Administrative m'a Patented.</i>
III.11.b	Wie heisst er?	<i>Jean Daniel Donnet.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>de Bloney district du Vevey.</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] Quarante cinq-ans.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>3 Enfans.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis Seize ans Règent.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>A Tercier Paroisse de Blonay n'a pas fait autre chose.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Lecteur, Chantre fonctionnaire dans les Prières qui se font au Temple.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>25 à Bursinel & 40 à Dulit.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Tous</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>les plus petits seulement depuis 5 ans à 7 ou 8 ans</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Jardin et Chenevier.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>On en marque pas la valeur parce que la Commune les fournit à bien plaire & qu'ils lui appartiennent.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Bourses des pauvres de Dulit & Bursinel Caisses Communales, fondations des anciens Seigneurs de Bursinel, deniers recueillis au Temple et Contributions des Chefs de famille.</i>

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chacq'enfant qu'il vient ou non à l'Ecole donne 18 batz. par an.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Il y en à un dans chaque lieu.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Chetif à Dulit & bon à Bursinel Vieux à Dulit, & neuf à Bursinel</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Non, le reste est pour le logement de l'Instituteur.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Dans la maison de Commune.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i> [Seite 4] Argent. 321 florins de 4 batz. pièce, les 18 batz. de chacq'enfant depuis 5 ans au sortir de l'ecole Bois les 4 batz par chaque 1.e Communion. {Bois} 2 Chards bois dur de Bursinel. {Bois} 2 Chars sapin de Dulit.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>Voies ci dessus article tant. - article 13 lettre C.</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>Voies ci dessus.</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	<i>Voies ci dessus article tant. - article 13 lettre A</i>
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>Voies ci dessus article tant. - article 13 lettre C</i>
Bemerkungen		
<i>4 Ecus blancs de la Commune de Bursinel.</i>		
<i>7 Ecus blancs 10 batz. de la Commune de Dulit</i>		
<i>Bourse des Pauvres de Bursinel 50 florins d'augmentation.</i>		
<i>Bourse des Pauvres de Dulit 25 florins provenant d'un Légit fait par Mors. Cornillat.</i>		
<i>Jntérêt d'une Obligation donnée par le Général de Sacconnay 70 florins</i>		
<i>La pension est évaluée, tant de Bursinel que Dulit; à 844 florins et 3 Sols.</i>		
Observations. <i>L'Instituteur loge alternativement pendant deux ans à Dulit & pendant deux ans à Bursinel. C'est actuellement le tour de Dulit où il est. C'est à la chambre d'Ecole que l'on fait le Service divin à Dulit.</i>		
<i>Donnet Régent. Du 7.eme Mars 1799</i>		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 162-163v
Briefkopf	<i>Même Instituteur pour deux Ecoles.</i>
Transkriptionsdatum	03.05.2013
Datum des Schreibens	07.03.1799
Faksimile	1941BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_162-163v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Donnet
Verfasser Vorname	Jean Daniel
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Orte

Name	Bursinel				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Rolle	Kanton 2015	Waadt
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Bursinel	Amt 2000	Nyon
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Bursinel	Gemeinde 2015	Bursinel
Geo. Breite	512893	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	143690				
Name	Dully				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Rolle	Kanton 2015	Waadt
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Dully	Amt 2000	Nyon
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Bursinel	Gemeinde 2015	Dully
Geo. Breite	512220	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	142754				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bursinel (ID: 2617)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Dully (ID: 2627)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4844)

Name: Donnet

Vorname: Jean Daniel

Weitere Informationen

Alter: 45

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Blonay

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 16 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Vorsänger
Vorbeter

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		25
Kinder pro Jahr	25	
Kommentar	Im Sommer nur die jüngeren Kinder.	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar	Im Sommer nur die jüngeren Kinder.	